

NSV-News April 2021

COVID-19 – Freiheiten und Einschränkungen

Der Winter 2021 stand ganz im Zeichen von COVID-19. Wintersport in allen Facetten war von November bis Ostern beinahe durchgehend möglich. Während den Weihnachtstagen standen Skilifte und Bergbahnen für gut eine Woche still. Gute Schneeverhältnisse machten es auch in tiefer liegenden Regionen bereits im Dezember möglich, Pisten offen zu halten. Auf Ebene Weltcup, Europacup und FIS konnten Rennen in allen Disziplinen mit den entsprechenden COVID-Schutzmassnahmen durchgeführt werden. Was sicher bei allen Weltcuprennen und besonders auch bei den Austragungsorten der Weltmeisterschaften fehlte, waren die Zuschauenden.

Wer nicht auf Ebene FIS und aufwärts Rennen fahren durfte, wurde in diesem Winter sicher Trainingsweltmeister. Ab März durften dann auch die Nordischen und Alpinen bis und mit U16 Wettkämpfe auf regionaler und nationaler Ebene austragen. Vom NSV und von Vereinen aus NW wurden kurzfristig und mit viel Energie zwei RA Cup Rennen, der Nachtsprint, ein J+S-Langlauf, zwei JO-Punkterennen, der NSV-Slalom und die alpine JO-Kantonalmeisterschaften durchgeführt. Für die Selektion für die nächstjährigen Kaderathletinnen und Athleten sicher hilfreich. Allen OK's und Helfenden danken wir herzlich für die Mitarbeit bei den diversen Rennen.

Mit viel Wehmut musste der Vorstand an seiner Sitzung Ende März, wie bereits vor einem Jahr, die NSV-Schneenacht ersatzlos aus dem Kalender 2021 streichen. Wegen der Unsicherheit der Pandemieentwicklung im Mai und deren entsprechenden Schutzmassnahmen war eine Durchführung des Skifestes mit über 200 Gästen unwahrscheinlich. Die Delegiertenversammlung wurde auf einen Abend im Juni verschoben. Das NSV-Cupabsenden wird im Mai jeweils bei den Nordischen und Alpinen nach einem Training getrennt durchgeführt.

Freude herrscht - Athletinnen und Athleten aus dem NSV waren erfolgreich

Marco Odermatt erlebte einen äussert erfolgreichen alpinen Weltcupwinter. Er kämpfte bis zuletzt um den Gewinn der grossen Weltcupkugel und führte bis zum letzten Rennen den Weltcup im Riesenslalom an.

Beatrice Zimmermann reihte Podestränge im Weltcup, an den Weltmeisterschaften sowie im Gesamt- und Disziplinenwertung aneinander.

Delia Durrer gewann drei Goldmedaillen an den alpinen Elite Schweizermeisterschaften.

Yannick Chablot wurde Vizeschweizermeister in der Abfahrt.

Joel Lütolf gewann ebenfalls Silber (hinter Ramon Zenhäusern) im Slalom.

Semyel Bissig zeigte sich bemerkenswert im Weltcup und konnte sich im Riesenslalom etablieren.

Jessica Keiser hat im Snowboard Alpin auf Stufe Weltcup Fuss gefasst.

Aus dem Vorstand

Der Vorstand führte vom August 2020 bis im Ende April 2021 sechs Sitzungen durch. Die Sitzungen von Januar bis März fanden online statt. Die Präsidentenkonferenz im Herbst wurde durchgeführt und gut besucht. Die zweite Präsidentensitzung im Frühling musste wegen den Auflagen des Bundesrates abgesagt werden.

Alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder werden wieder für eine weitere Amtsperiode kandidieren und lassen sich an der Delegiertenversammlung wiederwählen. Die ressortverantwortlichen Vorstandsmitglieder erfüllten ihre Arbeiten und Aufgaben mit gewohnter Routine und Präzision.

Der Nidwaldner Skiverband steht finanziell auf gesunden Füssen. Da die Personalkosten und die entsprechenden Erträge im Budget 2020/21 gut berechnet waren, konnte der NSV bis dato auf Kurzarbeit und Finanzhilfen verzichten. Die in den letzten Jahren angesparten finanziellen Polster stimmen uns weiterhin positiv. Wie sich die durch die Corona-Pandemie ausgelöste wirtschaftliche Krise auf das Budget und Rechnung im kommenden Vereinsjahr auswirkt, ist heute noch nicht zu beziffern.

Personell ist der Nidwaldner Skiverband bestens aufgestellt. Mit den Profitrainern Dani Niederberger (Nordisch), Heiko Hepperle und Dominic Zimmermann (beide Alpin), verfügen wir über erfahrene und bestens qualifizierte Betreuer für unsere Athletinnen und Athleten. Die Resultate und Erfolge zeugen von der Qualität der Trainings und der Förderung der Athleten/innen.

Herzlichen Dank an alle Trainer, aber auch an die vielen zusätzlichen Trainingsbegleiter, für ihre Arbeit!

Schneesportgame 2021

Mit dem neuen Glücksspielgesetz darf ein Lose nur noch Fr. 10.00 kosten. Aus diesem Grund gab es in diesem Winter die doppelte Anzahl Lose zu verkaufen. Mehr Lose bedeuten auch mehr Preise. Die gut 260 Preise und die 10 Hauptpreise zusammenzutragen ist während Corona für die Vorstandsmitglieder eine echte Herausforderung. Die nummerierten Direktpreise können voraussichtlich nach den Sommerferien eingelöst werden. Die Hauptpreise werden anlässlich einer Vorstandssitzung ausgelost. Die Gewinner/innen werden direkt angeschrieben. Die Preisliste und die Daten für den Bezug der Preise werden im Blitz ausgeschrieben.

Zusammenarbeit mit Bergbahnen

Klewenalp-Stockhütte, das SKIGEBIET für die Skiclubs aus Nidwalden, für unser Kader und für die vielen alpinen Rennen. Der Schnee liess in diesem Winter nicht auf sich warten. Gute Pisten machten den Trainingsbetrieb für JO's und NSV Kader möglich. Rennen konnten aus bekannten Gründen erst Mitte März durchgeführt werden.

Die konstruktive Zusammenarbeit mit der Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG (BBE) zeigt sich jeweils bei der Jahressitzung der Skiclubs, des NSV und der BBE, im letzten Jahr im September 2020 mit Blick auf die Wintersaison 2020/21.

Der Geschäftsführer Roger Joss wird die BBE leider im Herbst 2021 Richtung Rigibahnen verlassen. Der NSV dankt für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Skicross Startrampe

Eine Interessengruppe aus verschiedenen Skiclubs und dem NSV ermöglichte die Anschaffung eines Startgates für das Skicross-Training. Das Startgate wurde kurz vor Weihnachten in Zusammenarbeit mit der BBE im Gebiet Chälen montiert und den Vereinen und interessierten Skicrossern zu Verfügung gestellt. Der NSV sieht in dieser noch jungen Alpindisziplin ein grosses Potential für die Jugendförderung.



Abbildung 1: Start Gate für Skicross mit den Verantwortlichen

Rossignol Achermann Cup 2021

Der RA Cup feierte in diesem Winter ein stilles Jubiläum. In diesem Jahr wäre diese erfolgreiche Rennserie für Mädchen und Knaben zum 20. Mal ausgetragen worden. Eine Interessengruppe und der NSV hat im Jahr 2002 dieses beliebte Animationsrennen gestartet und hat schon einige Skistars wie Marco Odermatt, Michel Gisin, Andrea Ellenberger, Reto Schmidiger oder Semyel Bissig hervorgebracht.

Die ersten beiden Rennen im Januar und Februar mussten wegen Corona abgesagt werden. Mit der bundesrätlichen Öffnung ab März 2021, wollten wir das geplante RA Cup Rennen vom 14. März 2021 auf der Klewenalp unbedingt durchführen. Wetterbedingt fand das Rennen eine Woche später am 21. März 2021 statt. Der Skiclub Büren-Oberdorf, unter der Leitung von Katja Odermatt, konnte bei gutem Wetter und toller Piste das ersten Animationsrennen der aktuellen Saison 2021 auf dem Klewen durchführen. Die Vorfreude war bei allen 260 angemeldeten Kinder gross. Jeder wollte wissen, wo man im Vergleich zu den anderen Startenden steht. Mit 12 Podestplätzen war der einheimische Skiclub Beckenried-Klewenalp am erfolgreichsten. Der Heimvorteil auf dem Hausberg konnte perfekt genutzt werden. Der Skiclub Buochs konnte fünf Podestplatzierungen einfahren und war so der zweitbeste Club. Jedes Kind durfte den so wichtigen Pokal als Erinnerungspreis mit nach Hause nehmen.

Nachdem das erste Rennen auf der Klewenalp mit grosser Beteiligung durchgeführt werden konnte, entschieden sich die beiden Skiclubs aus Buochs und Engelberg unter der Leitung von OK Präsident Peter von Holzen kurzfristig ein zweites Rossignol Achermann Rennen auf der Rennstrecke am Jochstock oberhalb Engelberg zu planen und durchzuführen. Am Sonntag, 28. März 2021 präsentierte sich die Jochstockpiste bei schönstem Sonnenschein und genialen Pistenverhältnisse den 229 Teilnehmenden. Wie bei dieser Rennserie üblich, absolvierte jedes Kind, zweimal den skitechnisch sehr anspruchsvollen, jedoch fairen Riesenslalomlauf, der von Egon Auchli ausgesteckt wurde. Infolge der Corona-Massnahmen durfte dieses Jahr keine Rangverkündigung stattfinden. Trotzdem erhielt jedes Kind nach der Zieldurchfahrt, passend zum prachtvollen Wetter, eine schöne Sonnenbrille vom Rennsponsor.

Am Ende dieser doch eher schwierigen Wintersaison bedanke ich mich bei allen beteiligten Skiclubs, die zum erfolgreichen Gelingen der beiden Rossignol Achermann Cup-Rennen beigetragen haben. Die Organisationskomitees der Skiclubs von Büren-Oberdorf sowie Buochs und Engelberg haben grossartig organisierte Anlässe durchgeführt. Somit geht der Jubiläums Rossignol Achermann Cup 2021 mit nur zwei durchgeführten Rennen zu Ende.

Danke euch allen. Koordinator RA Cup des NSV.

NSV Nordic

Leider wurde auch diese Wintersaison von der Corona-Pandemie begleitet. Diese Situation brachte bezüglich Rennsaison vor allem im Nachwuchsbereich harte Einschränkungen mit sich. Bis Ende Februar konnten für die Nachwuchsläufer/innen keine Rennen durchgeführt werden. Anders bei den JO - und Elitekategorien, da durften wenigstens einzelne Rennen auf der Basis Profisport ausgeübt werden.

Die Verschiebung der Rennsaison im Nachwuchsbereich war nicht nur für die Athletinnen und Athleten unbefriedigend, sondern auch bei den Rennorganisatoren und vielen Helfern war die Enttäuschung gross, da die Schneeverhältnisse über den gesamten Winter sehr gut waren.

Trotzdem wurde fleissig trainiert, sämtliche Trainings konnten bei Topverhältnissen auf dem Langis und in Engelberg durchgeführt werden.

Unsere Aushängeschilder im Einsatz

Lena Häcki konnte an den Weltmeisterschaften in Pokljuka SLO (7. Rang im Sprint und 12. Rang in der Verfolgung) und beim Saisonfinale in Östersund SWE (7. Rang Sprint und 4. Rang im Massenstart) ihr Können aufzeigen und darf schlussendlich mit ihrer Saison zufrieden sein.



Abbildung 2: Lena Häcki



Abbildung 3: Janik Riebli

Janik Riebli zeigte diesen Winter eindrücklich, dass er im Sprint zu den Besten der Schweiz gehört. Er durfte sehr viele Erfahrungen im Weltcup sammeln und kann diese sicherlich im nächsten Winter wieder in positive Leistungen umsetzen.

Wie Janik Riebli kam auch Lea Fischer mehrmals im Weltcup zum Einsatz und durfte ihren guten Kampfgeist beweisen.

Sein Weltcup-Debüt durfte unser Beckenrieder Swiss Ski Athlet Avelino Nämpflin in Davos feiern. Mit diesem Einsatz konnte er erstmals wertvolle Erfahrungen auf höchstem Niveau sammeln.

Mit der Teilnahme an der Biathlon Junioren WM im österreichischen Obertilliach konnten Chiara Arnet und Lorena Wallimann ihre Saisonhöhenpunkte erreichen und wichtige Erfahrungen sammeln.

Mit der ersten Saison als Swiss Ski Kaderathlet durfte Simon Zberg wertvolle Erfahrungen sammeln und darf mit seiner Saison zufrieden sein.



Abbildung 4: Simon Zberg

Langlauf Schweizermeisterschaften in Ulrichen (Goms) und Sedrun



Abbildung 5: Remo Burch

Die Reise zu den nationalen Meisterschaften führte die NSV Nachwuchsathleten ins Goms nach Ulrichen.

Eine Medaille, wie im letzten Jahr, konnten wir leider nicht mehr erlaufen, sind aber mit den Resultaten unserer Athleteninnen und Athleten trotzdem zufrieden. Vor allem Remo Burch wusste seine Stärken auszunutzen und wurde in der Gesamtwertung sehr guter Siebter.



Abbildung 6: Teamsprint Podest mit den Brüdern Andrin und Avelino Näpflin

Die Schweizermeisterschaften der Junioren- und Elitekategorien wurden dieses Jahr in Sedrun ausgetragen. Beim ersten Teil der Langlauf SM standen die Kurzdistanzen auf dem Programm. Im Einzellauf sowie in der Verfolgung erreichten alle NSV Athleten Rangierungen im Mittelfeld.

Der zweite Teil der SM wurde Ende März mit den Disziplinen Sprint, Langdistanz und Teamsprint wiederum in Sedrun durchgeführt.

Eine erfreuliche Leistung konnten die Brüder Andrin und Avelino Näpflin im Teamsprint abrufen. Mit dem hervorragenden 3. Rang durften sie sich als Medaillengewinner auszeichnen lassen.

Biathlon Schweizermeisterschaften in Realp



Abbildung 7: Medaillengewinner der U15 Biathlon mit Molly Kafka und Vince Vogel

In Realp fanden Ende März die Biathlon Schweizermeisterschaften statt. An diesem Wochenende wurden auch die Schweizermeisterschaften der Nachwuchsathleten bis U15 durchgeführt.

Bei den U15 Mädchen ging nach einer hervorragenden Schiessleitung Molly Kafka als Siegerin hervor und konnte so ihren ersten Schweizermeistertitel feiern.

Bei den Knaben erreichte Vince Vogel dank einer starken Laufleistung den 3. Platz.

Weitere Medaillen konnten sich Leander Kiser (Silber) und Remo Burch (Bronze) in der Kategorie Jugend sichern.

Bei der Elite-Kategorie in Realp vermochte Lena Häcki mit einem 3. Rang zu überzeugen.

NSV-Nordic Cup

Folgende Wettkämpfe wurden in die NSV-Cup-Wertung aufgenommen:

- 12-Minuten Lauf in Sarnen
- NSV-Cup Abendrennen in Engelberg
- Nachtsprint in Engelberg

Alle anderen Wettkämpfe konnten aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht durchgeführt werden.

Wir hoffen, dass die nächste Saison wieder mit allen Wettkämpfen durchgeführt werden kann und wir wiederum spannende Rennen und interessante Begegnungen erleben dürfen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Clubs, den Trainerinnen und Trainern sowie den Helfenden ganz herzlich für die grossartige Zusammenarbeit bedanken. Bleibt weiterhin mit so viel Leidenschaft dem Langlaufsport treu.

Einen herzlichen Dank gelten zudem Vreny Gander, Dani Niederberger, Angelika Zberg und dem NSV-Leiterteam. Macht weiter so!



Abbildung 8: Sprungtechnik beim Langlauf-Cross, welcher dieses Jahr leider dem Corona-Virus zum Opfer gefallen ist

Kader Jugend Alpin

Nationale Rennen / Swisscom Jugend-Cup

Nach den schweizweiten Corona -Einschränkungen, welche Wettkämpfe für den Jugendsport U16 die ersten Monate verunmöglichte, galt es ab dem 6. März 2021: **3,2,1, Vollgas!**

Ab diesem Datum konnten für die Kinder und Jugendlichen bis U16 wieder Skirennen durchgeführt werden und seitdem ging es Schlag auf Schlag in der ganzen Schweiz.

Als Chef Alpin möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Funktionärinnen und Funktionären der Skiclubs, allen NSV-Eltern und allen anderen Helfenden ganz herzlich bedanken, welche seit Anfang März am Organisieren und Helfen bei diversen Rennen waren.

In dieser kurzen Zeitspanne wurden durch NSV mit allen Skiclubs diverse Rennen veranstaltet:

NSV-Slalom, kantonale Meisterschaft GS und SL, 2x Rossignol Achermann Cup / 6 regionale Punkterennen - **und dies alles innerhalb von 5 Wochen!**

An den interregionalen und nationalen Jugend-Rennen war dieses Jahr der Nidwaldner Skiverband mit 6 Athleteninnen und Athleten vertreten:

Aisha Läubli, Delia Lang, Ladina Christen, Mika Marty, Gian Imholz, Andre Christen

Leider mussten nach einem sehr gutem Start Ladina Christen und Gian Imholz verletzungsbedingt pausieren und konnten die letzten zwei interregionalen bzw. die letzten vier nationalen Rennen nicht bestreiten.

Am 12. / 13.03.2021 fanden zwei interregionale Rennen (ZSSV, ZSV, SSM, BOSV) in Engelberg (Piste Erika) statt. Im Riesenslalom belegten unsere Girls Aisha Läubli den hervorragenden 4. Platz, Ladina Christen den grossartigen 5. Rang und Delia Lang den ausgezeichneten 6. Platz. Bei den Jungs gewann Mika Marty das Riesenslalom-Rennen. Gian Imholz wurde ausgezeichneter 3. und Andre Christen rundete das sehr gute Teamergebnis mit einem tollen 7. Rang ab (als Bester des jüngeren Jahrgangs 2006).

Im Slalom wurden zwei Rennen durchgeführt (je ein Lauf). Im ersten Rennen wurden Ladina Christen 10. und Delia Lang belegte den 12. Rang. Alle drei Jungs schieden leider aus. Im zweiten Slalom-Rennen belegte Ladina Christen den 7. Rang und Delia Lang schied aus. Bei den Jungs gab es einen Podestplatz von Mika Marty (3. Platz). Andre Christen wurde sehr guter 5. und Gian Imholz belegte den 10. Rang.

Am 19. und 22.03.2021 fanden die Schweizermeisterschaften in Engelberg und nochmals nationale Vergleichsrennen statt. Im ersten Slalom-Rennen belegten unsere zwei Girls im nationalen Vergleich die guten Plätze 15 (Ladina Christen) und 16 (Delia Lang). Diese Rangierungen bedeuteten die Positionen 3 und 4 des jüngeren Jahrgangs 2006 im nationalen Vergleich für Ladina und Delia. Mika Marty (2005) kam aufs Podest und belegte den sehr guten 2. Platz. Andre Christen und Gian Imholz schieden leider aus.

Beim nächsten Slalom, welcher als offizielle Schweizermeisterschaft gewertet wurde, belegten die beiden Girls die guten Plätze 9 (Delia Lang) und 13 (Ladina Christen). Dies waren wiederum die Positionen 3 und 4 des jüngeren Jahrgangs 2006).

Gian Imholz belegte am Schweizermeisterschafts-Rennen den sehr guten 5. Platz. Mika Marty und Andre Christen schieden leider aus. Bei den Jungs fand noch ein nationales Vergleichsrennen im

Riesenslalom statt. An diesem Rennen kam Mika Marty mit dem 3. Rang aufs Podest. Andre Christen belegte den sehr guten 7. Platz (war bester seines Jg. 2006) und Gian Imholz belegte nach einem groben Fehler den 20. Rang.

Am 01./02.04.2021 fanden interregionale Vergleichsrennen auf dem Hasliberg statt. Unsere Girls belegten im GS die Ränge 8 (Delia Lang) und 10 (Aisha Läubli). Unsere Jungs fuhren auf die Plätze 1 (Mika) und 7 (Andre). Ladina Christen und Gian Imholz waren verletzt. Im Slalom belegte Delia Lang den guten 6. Platz. Unsere Jungs schieden leider beide nach sehr vielversprechender Ausgangslage aus (Andre war im ersten Lauf auf dem zweiten Zwischenrang).

08./09.04.2021 fanden die nationalen Vergleichswettkämpfe und die Schweizermeisterschaft im Riesenslalom in Verbier statt. Am ersten Tag fanden unsere Athleteninnen und Athleten eine hervorragende Piste vor, welche Aisha Läubli, mit der hohen Startnummer 31 in Angriff nahm und auf den sehr guten 8. Zwischenplatz fuhr. Leider fiel sie im zweiten Lauf auf den 17. Rang zurück. Delia Lang fuhr im ersten Lauf zu wenig angriffig und verlor über 3 Sekunden auf die Bestzeit (27. Zwischenrang). Im zweiten Lauf fuhr sie engagierter und verlor nur noch 1.6 Sekunden auf die Bestzeit und belegte den 23. Schlussrang. Bei den Jungs waren Mika Marty und Andre Christen am Start. Andre kam nicht richtig auf Touren, belegte Platz 17 und konnte damit den anvisierten Top Ten Platz nicht einnehmen. Mika Marty, nach dem ersten Lauf noch auf Zwischenrang 4, verbesserte sich im 2. Lauf noch aufs Podest und wurde sehr guter Dritter und konnte damit sehr zufrieden sein.

Am zweiten Tag fand die Schweizermeisterschaft im Riesenslalom statt. Dieses Rennen fand auch wieder bei perfekten Bedingungen statt. Aisha Läubli, wieder mit der Startnummer 31, belegte im ersten Lauf den sehr guten 8. Rang und setzte im 2. Lauf noch einen darauf. Mit ihrem 4. Schlussrang fuhr Aisha nach einer sehr langen Verletzungspause mitten in die nationale Spitze. Delia Lang klassierte sich mit einer engagierten Fahrt auf dem 15. Zwischenrang nach dem ersten Lauf. Leider konnte sich Delia nicht mehr steigern und belegte den 16. Schlussrang. Andre Christen kam auch beim zweiten Rennen nicht wie gewünscht in Fahrt und klassierte sich auf dem 27. Rang. Mika Marty startete mit der Nummer 1 ins Rennen und konnte einen guten Lauf zeigen (Zwischenrang 3). Er griff im 2. Lauf nochmals voll an und sicherte sich die Silbermedaille an der Schweizermeisterschaft im GS. Mika fehlten nur $\frac{19}{100}$ -Sekunden auf die Goldmedaille. Aisha Läubli und Mika Marty (beide Jg. 2005) konnten sich diesen Frühling sehr gut präsentieren und sind für die FIS-Rennen ab nächster Saison gerüstet. Delia Lang, Andre Christen und Ladina Christen konnten gute Resultate erzielen und vor allem sehr wichtige Erfahrungen für kommende Saison sammeln. Gian Imholz (Jg. 2005) hat sich leider entschieden, vom Skirennsport zurückzutreten.



Abbildung 9: Schweizermeisterschaften Riesenslalom in Verbier (Dominic Zimmermann, Andre Christen, Mika Marty, Aisha Läubli, Delia Lang, Heiko Hepperle)

Nach Redaktionsschluss finden am 14./15. April 2021 noch die letzten nationalen Vergleichsrennen im Gebiet Parsenn in Davos statt.

Kader FIS Alpin

Bilanz der alpinen FIS - und Weltcup-Athleten/innen des Nidwaldner Skiverbandes

Noch nie standen so viele Athleten/innen aus Nidwaldner Skiclubs in den Swiss Ski-Kaderlisten!

Swiss Ski hatte im Frühling 2020 die verschiedenen Kader mit 49 Herren und 44 Damen bestückt (Nationalmannschaft, A-Kader, B-Kader und C-Kader).

13 Athleten/innen des NSV oder der Begabtenförderung Ski Alpin (RLZ ZSSV Hergiswil) figurieren in Swiss Ski-Kadern, welche alle in den Nidwaldner Skiclubs oder beim RLZ Hergiswil ihre Skiausbildung geniessen konnten.

Dies ergibt einen sehr hohen Anteil von 13 von 93 Athleten/innen = 14%!

Athleten, welche diesen Winter auf Stufe FIS-, Europacup- und Weltcup auf Punktejagd gingen:

Nationalmannschaft	Marco Odermatt	1997	SC Hergiswil	Buochs
A-Kader	Nathalie Gröbli	1996	SC Emmetten	Emmetten
A-Kader	Andrea Ellenberger	1993	SC Hergiswil	Hergiswil
A-Kader	Priska Nufer	1992	SC Alpnach (RLZ Hergiswil)	Lungern
B-Kader	Reto Schmidiger	1992	SC Hergiswil	Hergiswil
B-Kader	Semyel Bissig	1998	SC Beckenried-Klewenalp	Grafenort
B-Kader	Yannick Chabloz	1999	SC Beckenried-Klewenalp	Beckenried
B-Kader	Carole Bissig	1996	SC Beckenried-Klewenalp	Grafenort
B-Kader	Vivianne Härrli	1999	SC Giswil-Mörlialp (RLZ Hergiswil)	Giswil
C-Kader	Leana Barmettler	1996	SC Engelberg (RLZ Hergiswil)	Stans
C-Kader	Joel Lütfolf	2000	SC Bannalp-Wolfenschiessen	Sempach
C-Kader	Chiara Bissig	2000	SC Beckenried-Klewenalp	Grafenort
C-Kader	Delia Durrer	2002	SC Beckenried-Klewenalp	Oberdorf

Nationale Leistungszentren (Interregion Mitte)

NLZ	Alina Odermatt	2000	SC Hergiswil	Buochs
NLZ	Anja Christen	2003	SC Bannalp-Wolfenschiessen	Oberrickenbach
NLZ	Michaela Imhasly	2003	SC Büren-Oberdorf	Büren
NLZ	Jasmin Mathis	2004	SC Buochs	Buochs
NLZ	David Murer	2003	SC Beckenried-Klewenalp	Beckenried

Regionalkader Junioren/innen ZSSV

Damen	Leonie Bayl	2003	SC Hergiswil	Hergiswil
Damen	Eliane Stössel	2004	SC Beckenried-Klewenalp	Alpnach
Herren	Jan Arnold	2003	SC Büren-Oberdorf	Ennetbürgen
Herren	David Niederberger	2004	SC Dallenwil	Dallenwil
Privat				
Herren	Mike Christen	1999	SC Stans	Stans

Weltcup / Europacup / FIS

Marco Odermatt (Stöckli)

27 Renneinsätze, 2. Rang Gesamt Weltcup,
 2. Rang GS-Weltcup, 2. Rang Super G - Weltcup,
 2x WC-Siege Santa Caterina (GS) / Saalbach (SG),
 9x Podest Weltcup in GS und SG,
 4. Rang an Weltmeisterschaften in Cortina in der Abfahrt



Abbildung 10: Marco Odermatt



Nathalie Gröbli (Fischer) keine Renneinsätze 2020/2021, Reha im Gange, freies Skifahren nach schwerer Knieverletzung (Sturz Weltcup-Abfahrt Garmisch-Partenkirchen), Trainingsaufnahme mit Team für Saison 2021/22 im Gange

Abbildung 11: Nathalie Gröbli

Andrea Ellenberger (Stöckli)

Saison 2020/2021: 4 Renneinsätze,
 Weltcup: 11. Rang GS zum Saisonstart in Sölden,
 am 10.12.2020 beim GS-Training in Zinal gestürzt / Kreuzbandriss am linken Knie, Reha nach Fahrplan



Abbildung 12: Andrea Ellenberger



Reto Schmidiger (Nordica)

keine Rennen diese Saison, im September bei einem Trainingssturz Meniskusverletzung im linken Knie zugezogen, nach mehrwöchiger Schonung dennoch Operation Ende November, Meniskus genäht und teils entfernt, Aufbau nach Plan / April 2021 erster Schneekontakt

Abbildung 13: Reto Schmidiger

Semyel Bissig (Atomic)

25 Renneinsätze WC, EC und FIS, 1. Sieg im Europacup (GS in Folgaria IT), beste Rangierungen im Weltcup: 5. Platz (PGS in Lech), 13. Rang GS in Alta Badia und 16. Platz GS in St. Caterina



Abbildung 14: Semyel Bissig



Yannick Chablot (Nordica)

37 Renneinsätze EC und FIS, fährt vor allem SG, DH, AC und GS;
15. Rang im Europacup-Gesamtklassement, 6. Rang EC Abfahrt,
zudem 2 FIS-Siege (SG in Davos und DH in Saalbach)

Abbildung 15: Yannick Chablot

Carole Bissig (Stöckli)

35 Renneinsätze Disziplinen SL und GS im WC, EC und FIS, Weltcup in Levi
(FIN) 2x SL am Start, 5 Siege FIS-Rennen SL



Abbildung 16: Carole Bissig



Joel Lütfolf (Dynastar)

34 Renneinsätze in allen Disziplinen, 1. Sieg im Europacup in
AC, Junioren-WM Bansko: 5. Rang im SL, 10. Rang Super G
Je Silber an den Schweizermeisterschaften in Zinal im Slalom
und in der Alpinen Kombination

Abbildung 17: Joel Lütfolf

Delia Durrer (Head)

38 Renneinsätze in den Disziplinen DH, SG, GS und AC;
2x Sieg FIS-GS; 3x Gold an den Schweizermeisterschaften in Zinal in
Abfahrt, Super G und Alpine Kombination



Abbildung 18: Delia Durrer



Chiara Bissig (Atomic)

keine Rennen gefahren, nach Sturz am 19.01.2020 (EC DH in St.
Anton)
im Juli wieder auf Ski, anfangs Sept. 2020 Rücktritt vom SkirennSport

Abbildung 19: Chiara Bissig

Nationales Leistungszentrum Mitte (Engelberg)

Alina Odermatt (Stöckli)

37 Renneinsätze in den Disziplinen DH, SG, GS und AC;
1x 3. Rang SG auf dem Stoos; Einsätze in Europacup- und FIS-Rennen;
Rücktritt vom Skirennensport auf Ende Saison 2021



Abbildung 20: Alina Odermatt



Abbildung 21: Anja Christen

Anja Christen (Rossignol)

39 Renneinsätze in allen Disziplinen;
1x 2. Rang GS in Courmayeur (ITA),
Einsätze an FIS-Rennen, gute FIS-Punkte im Jg. 2003 in GS und SL



Abbildung 22: David Murer



Abbildung 23: Michaela Imhasly

Michaela Imhasly (Head)

10 FIS-Rennen in GS und SL gefahren, Verletzenstatus aufrechterhalten nach Kreuzbandriss 2019, somit im Frühling 2021 keine Rennen mehr gefahren



Abbildung 24: Jasmin Mathis

Regionalkader Junioren/innen ZSV

Leonie Bayl (Nordica) hat sich nach den gesundheitlichen Problemen 2019/2020 im November 2020 entschlossen, mit dem Skirennensport aufzuhören. Sie hat zwei FIS-Rennen in Davos bestritten.

Eliane Stössel (Atomic) hat in ihrer ersten FIS-Saison 42 Rennen in allen Disziplinen bestritten.

Jan Arnold (Stöckli) hat in seiner zweiten FIS-Saison an 41 Rennen teilgenommen. Er liebt eher die schnellen Disziplinen.

David Niederberger (Rossignol) hat in seiner ersten FIS-Saison total an 51 Rennen teilgenommen.

Mike Christen hat in seiner 5. FIS-Saison 13 Rennen in den Disziplinen SL und GS bestritten.



Und zum Schluss!

Die Schneenacht fehlt. Mündlich ausgesprochene Dankesworte klingen weit aus wertschätzender als geschriebene.

Und trotzdem -> als Verbandspräsident des NSV danke ich aus vollem Herzen und mit viel Optimismus:

Athletinnen und Athleten aus allen Kadern / Trainerinnen und Trainer mit ihrem Betreuerstab / Väter und Mütter der Kaderangehörigen / Funktionäre und Funktionärinnen in den Skiclubs / Vorstandsmitglieder und Präsidenten der Skiclubs / Sponsoren und Gönner / Mitglieder und Vorstand Gönnerverein Ski91 / Regierung NW, Behörden und Ämter / Verantwortliche der Bergbahnen / Wintersportverbände ZSSV, SWISS SKI / Helferinnen und Helfer im Hintergrund / Vorstand OSV / Vorstand NSV

Herzlichen Dank unseren treuen Sponsoren und Gönner



Der Nidwaldner Skiverband
dankt...

...unseren Hauptsponsoren



...unseren Co-Sponsoren



...unseren Gönner

